

- W. Kloeres** in Tübingen:  
F. Th. Vischer. Alles.
- E. Bornemann** in Wiesbaden:  
\*Siklosy, Genrebilder.  
\*Otto, Tabakskollegium.  
\*Polenz, Büttner-Bauer.  
\*Poths-Wegner, d. eiserne Maske.
- Th. Steinmetz'sche Hofbh.** (Carl Schoeller)  
in Offenbach a. M.:  
\*Brehms Tierleben. Geb. 10 Bde.  
Angebote direkt erbeten.
- Preuss & Jünger** in Breslau:  
1 Gryphius, Schriften.  
1 Burckhardt, Geschichte d. Renaissance.  
1 — Kultur d. Renaissance.  
\*1 Goethes Werke. Hempel.  
\*1 Jellinek, Recht d. mod. Staates.  
\*1 Paulsen, Ethik.  
\*1 Teuffel, röm. Literaturgeschichte.
- Oscar Thiele** in Dresden-A.:  
1 Bulwer, seltsame Geschichten.  
Der Gute Kamerad. Versch. Bde.
- Ch. Garms'sche Buchh.** in Dortmund:  
Kretschmar, Führer durch d. Konzertsaal.
- Schletter'sche Buchh.** in Breslau:  
1 Bolle, Aufzucht d. Seidenraupe.
- Max Thomas** in Dortmund:  
Jugendfreund. Bd. 49—51.  
Deutsches Knabenbuch. Bd. 12.  
Ledebur, Eisenhüttenkunde. 3 Bde.  
Mugdan, Materialien.  
Lüddolf, Dortmund Stadt.
- Lützel & Co.** in Pirmasens:  
\*1 Heinse, W., sämtliche Schriften. 5 Bde.  
Angebote gef. direkt erbeten.
- Dr. Seele & Co.** in Leipzig:  
The Mirror for Magistrates, hrsg. von  
Hazlewood. London 1815.  
Schmidt, Julian, Übersicht über d. englische  
Literatur im 19. Jahrh. Sondersh. 1859.
- L. Herold's Bh.** in Boizenburg a/Elbe:  
Bd. XX der Mecklenburgischen Zeitschrift  
für Rechtspflege.
- Breslauer & Meyer** in Berlin W.:  
\*Stieckbücher (keine Spitzenbücher).  
Wir haben bei nicht zu hohen Preisen  
gute Verwendung dafür.
- F. J. Reinhardt** in Fulda:  
Heilfron, Lehrb. I. Röm. Rechtsgesch. etc.  
4. Auflage.
- Fr. Strobel** in Jena:  
Sitzungsber. d. Akad. zu München. Phil.-  
hist. Klasse 1893—1903.  
Therapeut. Monatshefte. 7. Jahrg. u. ff.  
Wochenschr. f. klass. Philol. Berl. 1897  
—1903. (Jahrg. 14 u. ff.)  
Hermes. Zeitschrift f. klass. Philologie.  
Bd. 1—11. 31 u. ff.  
Bursians Jahresbericht nebst Beiblättern.  
Bd. 92 u. ff. (1897—1903).  
Jahrbücher f. prot. Theologie. Bd. 13 u. ff.  
(1887—1903).  
Zeitschrift, dtische, f. Geschichtswissensch.  
Bd. 9 u. ff. (1893—1903).  
Zeitschrift f. d. gesamte Handelsrecht.  
Bd. 36 u. ff.  
Jenaische Zeitschr. f. Med. u. Naturwiss.  
Bd. 7 (ev. auch einz. Hefte). (1872.)

## Kataloge

Soeben erschienen:

Katalog 64. **Mathematik u. Astronomie**  
(neuere Autoren). 2003 Nrn.

Katalog 68. **Americana.** 287 Nrn.

Rom. **Loescher & Co.**  
(Bretschneider & Regenberg).

## Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend zurück erbitte ich alle verfügbaren ersten Hefte von

„**Moderne Kunst**“ XVIII. Jahrgang

Monats- und Vierzehntagsheft-Ausgabe.

Bei genügendem Stoff zum Postpaket bitte ich um Rücksendung direkt per Post nach Leipzig; das Porto vergüte ich.

Leipzig. **Rich. Bong, Kunstverlag.**

### Dringende Bitte um direkte Rücksendung.

Für **schleunigste** Rücksendung aller auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare von **Westermanns Illustrierten Deutschen Monatsheften:**

Novemberheft 1903 No. 566,

Dezemberheft 1903 No. 567,

Januarheft 1904 No. 568,

Februarheft 1904 No. 569.

**direkt per Post** würde ich Ihnen lebhaft dankbar sein. Das Porto trage ich gern.

Braunschweig, im Februar 1904.

**George Westermann.**

### Zurück erbeten:

**Bräunlich**, Los von Rom-Kämpfe im Böhmerland.

I. Wie Böhmen protestantisch wurde.

(**Bräunlich**, Berichte über den Fortgang der Los von Rom-Bewegung.

II. Reihe. 1. Heft.) 45  $\delta$  netto.

Nach dem 3. Mai 1904 kann ich Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

München, 3. Februar 1904.

**J. F. Lehmann's Verlag.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Am 1. März d. J. wird bei mir ein Gehilfenposten frei, den ich mit einem nicht zu jungen Mann zu besetzen wünsche. Bewerber müssen in der Führung der Buchhändler-Strazzen, Expedition der Kontinuationen und Journale Erfahrung und in größeren Geschäften gearbeitet haben.

Bewerbungsschreiben erbitte mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen.

Vonn, den 1. Februar 1904.

**Hermann Behrendt.**

Zum 1. April oder möglichst schon 15. März suchen wir brauchbaren, jungen Gehilfen, der auch soeben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten.

Danzig. **L. G. Homann's Buchh.**

### Tüchtiger, zweiter Gehilfe,

Christ, gut empfohlen, zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie an

Pinz a/Donau (Ober-Osterreich).

**Vinzenz Fink,**

k. k. Hof-Buch- u. Musikalienhandlg.

Zum 1. April suche ich einen durchaus zuverlässigen Mitarbeiter, der auch den Schreibwarenhandel genau kennen und im Verkehr mit dem Publikum gewandt sein muß. Tüchtige und solide Herren, denen an längerem Bleiben gelegen ist, wollen Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photographie einsenden.

Kemscheid. **Wilh. Wigfel.**

Zu baldigem Antritt jüngerer Gehilfe gesucht. Herren, die im Vertrieb und Inseratenwesen bereits gearbeitet haben, bevorzugt. Ordnungsliebe und exakte Arbeit Bedingung. Schriftliche Angebote an

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 29.

**Gebrüder Borntraeger.**

### Für Wien!

Jüngerer Gehilfe, der im Sortiment und Antiquariat zu arbeiten versteht, wird aufgenommen. Gehalt 100  $\mathcal{A}$ . Briefe an **Carl Cnobloch** in Leipzig erbeten.

### Buchhandlungs-Reisende gesucht.

Höchster Nutzen. — Grosse Rayons für Alleinvertrieb zu vergeben. — Auch für stellenlose Gehilfen günst. Gelegenheit. Bewerbungen mit letzter Zeugnisabschrift, event. auch Photographie unter Z.  $\ddagger$  358 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### New York.

Wenn auch naturgemäss die Arbeit eines Gehilfen, der schon im hiesigen Buchhandel tätig gewesen, wertvoller ist als die eines Ausländers, so pflegen wir doch vorkommenfalls auch gut empfohlene jüngere Buchhändler zu engagieren, die erst vor kurzer Zeit eingewandert sind. Natürlich müssen dieselben gute Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzen, flink arbeiten und dabei sehr akkurat schreiben.

Den amerikanischen Einwanderungsgesetzen nach darf kein Prinzipal einen Gehilfen engagieren, solange derselbe noch im Auslande ist. Andererseits wird keinem Einwanderer die Landung gestattet, der bei der Examination angibt, er sei für eine Stelle fest engagiert.

Das wird erklären, warum wir bisher auf keine von Europa kommenden Stellensuche eingegangen sind.

New York. **E. Steiger & Co.**

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, jungen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Herren, die erst kürzlich die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Anfangsgehalt 100  $\mathcal{A}$  monatlich.

Den Angeboten bitte Photographie beizufügen.

Stade (Hannover).

**Friedrich Schaumburg.**